

Programm 2011

AK Exportkontrollen

Viele ITK-Produkte und -Technologien werden als Güter eingestuft, die sowohl zivil als auch militärisch verwendet werden können. Wenn diese Güter exportiert werden sollen, sind zahlreiche Vorschriften zu beachten. Werden genehmigungspflichtige Ausfuhren unter Missachtung der relevanten Vorschriften oder Auflagen durchgeführt, kann es zu harten Sanktionen kommen. Der Arbeitskreis beobachtet die für deutsche Exporteure maßgeblichen Exportkontrollbestimmungen und diskutiert notwendige Veränderungen mit den zuständigen Behörden. Auf diese Weise konnten bereits mehrfach Verbesserungen der bestehenden Regelungen erreicht werden bzw. drohende Verschlechterungen abgewendet werden.

Die Hauptansprechpartner des Arbeitskreises sind das Bundeswirtschaftsministerium sowie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa), mit dem ein regelmäßiger Dialog gepflegt wird. Mit den Exportkontrollgremien des BDI und des europäischen Branchenverbands Digitaleurope wird eng zusammen gearbeitet.

Eine vernünftige Ausgestaltung der Exportkontrolle kommerzieller Krytoanwendungen und eine Verkürzung der Bearbeitungszeiten von Ausfuhranträgen gehören aktuell zu den vorrangigen Zielen des Arbeitskreises. Der Kreis trifft sich zweimal jährlich und stimmt sich nach Bedarf per Telefonkonferenz ab.

Themen

- Umsetzung der Wassenaar-Beschlüsse für Krytoanwendungen
- Bearbeitungszeit von Ausfuhranträgen.
- Ausgestaltung der Anforderungen an Internal Compliance Programme (ICP).
- Anpassungsbedarf der deutschen Allgemeinen Genehmigungen für bestimmte ITK-Güter.
- Exportkontrollregelungen für internationale F&E-Projekte.
- Änderungen im US Reexportrecht.

Ziele und Aktivitäten

- Regelmäßige Anpassung der Exportkontrollen: so viel wie nötig, so wenig wie möglich.
- Regelmäßiger Dialog mit dem Bafa, Mitarbeit in den Expertengruppen „Wirtschaft-Bafa“.
- Dialog mit dem BMWi zu Fragen der Ausfuhrkontrolle und Bearbeitungszeiten.
- Harmonisierung der Exportkontrollen auf EU-Ebene sowie international.
- Interessenvertretung in Zusammenarbeit mit BDI und Digitaleurope.
- Erfahrungsaustausch und Hilfestellung bei verfahrens- und abwicklungstechnischen Problemen.

Internet: www.bitkom.org/gremien/exportkontrollen

Eckdaten

	2010	2011
Veranstaltungen (Teilnehmer)	2 (37)	2 (40)

Vorsitzender: Jochen Zinser, HP.

Stellvertretender Vorsitzender: Annett Pöttsch, Bundesdruckerei.

Weitere aktive Mitglieder: Alcatel-Lucent, Avaya, Bundesdruckerei, Deutsche Telekom, Ericsson, Fujitsu Technology Solutions, Giesecke&Devrient, Hewlett-Packard, IBM, Infineon, Ingram Micro, Lenovo, Motorola, Nokia Siemens Networks, Océ Printing Systems, Orga Systems, Rohde&Schwarz SIT, SAP, Secunet, Software AG, Thales, Toshiba, T-Systems International.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A
10117 Berlin-Mitte
Tel.: +49.30.27576-0
Fax: +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner

Dr. Axel Pols
Bereichsleiter
Marktforschung und
Außenwirtschaft
Tel.: +49.30.27576-120
Fax: +49.30.27576-400
a.pols@bitkom.org

Präsident

Prof. Dieter Kempf

Hauptgeschäftsführer

Dr. Bernhard Rohleder